

# 200 Jahre Helvetik und 200 Jahre Kirchenrat

## Einrichtung eines «provisorischen Kirchenrates» 1999

1798 bis 1998. 1998 feierte die Eidgenossenschaft und besonders der Kanton Aargau das Jubiläum zweihundert Jahre Helvetik. Damals wurde Aarau für kurze Zeit zur Hauptstadt der Eidgenossenschaft. Das Jubiläum wurde auch von den drei Aargauer Landeskirchen mit eigenen Veranstaltungen gefeiert.

Das Jubiläum 200 Jahre Kirchenrat geht ebenfalls auf die Entwicklungen im Aargau in der Folge der Helvetik zurück. Der Badener Historiker Andreas Steigmeier hat diese Geschichte ausführlich in seinem Festreferat «Zunehmende Distanz – über Kirche und Staat in den letzten 200 Jahren» anlässlich der Jubiläumsfeier dargestellt.

Der offizielle Festakt zum Auftakt des Jubiläumsjahres 1998 «200 Jahre Helvetik und 150 Jahre Bundesverfassung» fand am Samstag, den 17. Januar 1998 in Anwesenheit des Gesamtbundesrates in Aarau statt. Die Evangelisch-Reformierte Landeskirche des Aargaus war offiziell durch ihren Kirchenratspräsidenten Pfr. Paul Jäggi vertreten. Ausserdem wurden im März mehrere regionale Gottesdienste mit Beteiligung von Regierungsräten gefeiert. Im September wurde der Eidgenössischer Dank-, Buss- und Betttag 1998 dem Thema der Helvetik gewidmet und in über 50 Kirchgemeinden ökumenisch gefeiert.